

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Frühkindliche inklusive Bildung“
Abschluss	Bachelor of Arts (B.A.)
Studiendauer	Acht Semester
Studienform	Online-Studium mit begleitenden Präsenzphasen in Teilzeit
Hochschule	Hochschule Fulda
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2009/2010
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Sozialwesen
Kontaktperson	Carmen Raschka
Telefon	0661 9640 2444
E-Mail	carmen.raschka@sw.hs-fulda.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	23.09.2009
Reakkreditierung am	24.09.2015
Akkreditiert bis	30.09.2021
Auflagen	Es wurden keine Auflagen ausgesprochen.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Hochschule Fulda, Fachbereich Sozialwesen, angebotene Studiengang „Frühkindliche inklusive Bildung“ ist ein Bachelor-Studiengang, in dem insgesamt 180 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 25 Stunden. Das Studium ist als ein acht Semester Regelstudienzeit umfassendes Online-Studium mit begleitenden Präsenzphasen in Teilzeit konzipiert. Der Workload liegt bei 4.500 Stunden. Er gliedert sich in 1.000 Stunden Präsenzstudium, 1.000 Stunden Praxis, 2.125 Stunden Selbststudium und 375 Stunden Bachelorthesis. Der Studiengang ist in 27 Module gegliedert, die alle erfolgreich absolviert werden müssen. Das Curriculum besteht aus Präsenz- und Online-Modulen. 17 Module werden als Online-Module angeboten (85 CP). Sieben Module sind Präsenzmodule (40 CP). Hinzu kommen das Abschlussmodul (15 CP) und zwei Module „Praxisprojekte“ (40 CP). Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Arts“ (B.A.) abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist in der Regel die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife und eine Tätigkeit im Bereich der Bildung, Betreuung und Erziehung 0 bis 10-Jähriger von in der Regel mindestens 15 und maximal 22 Stunden wöchentlich. Hinzu kommt ein Auswahlverfahren, das in der „Satzung der Hochschule Fulda für das Auswahlverfahren in</p>

	<p>zulassungsbeschränkten Studiengängen“ geregelt ist. Im Bachelor-Studiengang „Frühkindliche inklusive Bildung“ erfolgt die Auswahl nach dem Grad der Qualifikation (Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung) und dem Ergebnis eines Auswahlgesprächs. Dem Studiengang stehen insgesamt 30 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte im Wintersemester 2009/2010. Das Verfahren zur staatlichen Anerkennung der Absolvierenden als Kindheitspädagoginnen bzw. Kindheitspädagogen wurde von der Hochschule eingeleitet.</p>
Zusammenfassende Bewertung	<p>Der Bachelor-Studiengang „Frühkindliche inklusive Bildung“ zielt auf eine akademische Qualifizierung von Erziehungsberufen. Im Studium erwerben die Studierenden Schlüssel- und Fachqualifikationen für eine selbständige und verantwortliche Tätigkeit im Bereich der frühkindlichen Bildung. Sie werden befähigt, auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und aktueller Methoden Probleme zu lösen und Leitungsaufgaben zu übernehmen. Im Studium erwerben die Studierenden die notwendigen Schlüssel- und Fachqualifikationen für eine selbständige und verantwortliche Tätigkeit im Bereich der Frühkindlichen Bildung und werden befähigt, auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und aktueller Methoden Probleme zu lösen und Leitungsaufgaben zu übernehmen. Der Studiengang verortet sich im aktuellen Diskurs der Integrations-/Inklusionspädagogik mit dem Ziel, Bildungsprozesse so zu gestalten, dass jedes Kind seine individuellen Kompetenzen entfalten kann.</p>
Internetseite	<p>http://www.fruehkindliche-inklusive-bildung.de/</p>
Weitere Informationen	<p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.</p>